

## Medienmitteilung

---

### **Glärner Nachhaltigkeitspreis 2024 der Glärner Kantonalbank geht an den Zirkus Mugg**

**Glarus, 26. September 2024 – Der Zirkus Mugg aus Betschwanden gewinnt den diesjährigen Glärner Nachhaltigkeitspreis 2024 der Glärner Kantonalbank. Im feierlichen Rahmen der Preisverleihung vom 25. September 2024 übergab die Jury den mit 10 000 Franken dotierten Preis an die glücklichen Gewinner.**

Der Zirkus Mugg überzeugte die fünfköpfige Jury des Glärner Nachhaltigkeitspreises über alle drei Kriterien Umwelt, Soziales und Wirtschaft hinweg. So übernimmt der Zirkus im Bereich Ökologie mit dem Erreichen des Labels «Bio-Cuisine» eine Pionierrolle im Kanton Glarus. Im gesellschaftlichen Bereich werden regelmässig Aktivitäten in Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen oder Vereinen durchgeführt. Nachdem in den letzten Jahren jeweils spezifische Projekte als Gewinner des Nachhaltigkeitspreises auserkoren wurden, wird mit dem Zirkus Mugg dieses Jahr eine Institution für ihr Engagement gewürdigt.

#### **Gut besuchte Preisverleihung im Glärnerhof**

Alle innovativen Glärnerinnen und Glärner, die im Rahmen der Preisausschreibung eine Idee oder ein Projekt zugunsten der nachhaltigen Entwicklung des Glärnerlands eingereicht haben, wurden zur Preisverleihung eingeladen. So lauschten der Vergabe des Glärner Nachhaltigkeitspreises im Glärnerhof rund fünfzig Personen. Die Gäste setzten sich zusammen aus Antragsstellenden aus verschiedenen Branchen und Vereinen sowie Medienvertretern. «Es ist jedes Jahr ein Highlight, die vielen innovativen Glärnerinnen und Glärner anzutreffen und ihre Tätigkeiten und Projekte für eine nachhaltige Zukunft kennenzulernen», schildert Sven Wiederkehr, CEO der Glärner Kantonalbank.

#### **Über den Nachhaltigkeitsbeitrag des Zirkus Mugg**

Der Zirkus Mugg ist eine bekannte Institution im Glärnerland, welche Kultur fördert, ein touristischer Leistungsträger ist und zirkuspädagogische Angebote anbietet. Die nachhaltige Wirkung in den drei Säulen der Nachhaltigkeit erklärt sich beim Zirkus Mugg wie folgt:

##### *Umwelt: Betriebseffizienz, «Bio Cuisine» und regionale Beschaffung*

Das Label «Bio Cuisine» zeichnet in drei Stufen Betriebe aus, welche in ihrer Gastronomie vermehrt auf Bio-Produkte setzen und damit indirekt die Verwendung chemisch-synthetischer Pestizide in der Landwirtschaft verringern. Der Zirkus Mugg ist sogleich in der zweiten Stufe eingestiegen, was eine Verwendung von 60 bis 90 Prozent Bio-Lebensmittel bedeutet. Zudem setzt der Zirkus schon lange auf lokale Beschaffung und Betriebseffizienz, beispielsweise mit Photovoltaik-Anlagen, Pellet-Heizungen und energieeffizienten Zirkuswagen. Letztendlich werden Abfälle möglichst vermieden und für die Begrünung des Areals wird der betriebseigene Kompost verwendet.

*Gesellschaft: Kultur, Inklusion und sozialverträgliche Preise*

Zusammen mit einem Schweizer Kinderhilfswerk bietet der Zirkus Mugg Angebote für armutsbetroffene Kinder an. Im Rahmen von Shows, Workshops, Projektwochen oder auch inklusiven Zirkuscamps schafft der Zirkus Erlebnisse für Menschen mit Beeinträchtigungen. Mit Mugg's Varieté verfügt der Zirkus auch über ein Kulturangebot, welches im Glarnerland einzigartig ist.

*Wirtschaft: wichtiger Pfeiler für den Standort Glarner Grosstal*

Seit dem Umzug nach Betschwanden ist der Zirkus Mugg zu einer Visitenkarte des Glarner Grosstals geworden. Der Zirkus zieht nicht nur Glarner Publikum und Firmen nach Glarus Süd, sondern hat weit über die Kantonsgrenze hinaus Strahlkraft und hinterlässt so schweizweit einen positiven Eindruck aus der flächenmässig grössten Glarner Gemeinde. Zudem setzt der Zirkus vermehrt auf Effizienzgewinn durch Digitalisierung und regionale Wertschöpfung.

**Der Glarner Nachhaltigkeitspreis ist eine Erfolgsgeschichte**

Auch nach der dritten Ausführung des Glarner Nachhaltigkeitspreises konnte ein positives Fazit gezogen werden. «Die Glarner Innovationskraft ist ungebremst und zeigt sich an der Preisverleihung des Glarner Nachhaltigkeitspreises Jahr für Jahr» resümiert Sven Wiederkehr den Abend im Glarnerhof. Der Wanderpokal, welcher nun ein Jahr in Betschwanden Platz findet, wird in rund einem Jahr wieder den Besitz wechseln.

Weitere Informationen zum Sieger und zu den weiteren eingegangenen Projekten zum Glarner Nachhaltigkeitspreis sind unter [glkb.ch/nachhaltigkeitspreis](http://glkb.ch/nachhaltigkeitspreis) zu finden.

**Kontakt:**

Shana Spichtig  
PR- & Kommunikationsverantwortliche  
Glarner Kantonalbank  
8750 Glarus  
Telefon: +41 (0)55 646 72 75  
E-Mail: [shana.spichtig@glkb.ch](mailto:shana.spichtig@glkb.ch)

Glarner Kantonalbank auf:

[glkb.ch/medien](http://glkb.ch/medien) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#) | [LinkedIn](#) | [YouTube](#)

---

**Glarner Kantonalbank**

Die Glarner Kantonalbank ist stark im Kanton Glarus verankert. Mit ihren sechs Filialstandorten und 19 Bancomaten ist sie nahe bei ihren Kundinnen und Kunden und gewährleistet eine enge Begleitung der Unternehmerinnen und Unternehmer im Wirtschaftsraum. Seit 2014 ist die Bank an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Glarner Kantonalbank beschäftigt rund 290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Universalbank ist sie auf das Hypothekar- und Spargeschäft sowie auf das Vermögensverwaltungs-, Anlage- und Firmenkundengeschäft fokussiert. Gleichzeitig gilt die Glarner Kantonalbank als digitale Vorreiterin im Schweizer Finanzmarkt und hat mehrere reine Online-Produkte lanciert. Mit ihrer Marke «bitubi» ist sie auch im Business-to-Business-Bereich mit Servicing- und Consulting-Dienstleistungen sowie mit Software-Lizenzierungen erfolgreich. [www.glkb.ch](http://www.glkb.ch)